

## **Hinweise zur Datenübernahme**

Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise, um unnötige Kosten zu vermeiden bzw. die Verarbeitung Ihrer Daten zu ermöglichen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Sachbearbeiter selbstverständlich gerne zur Verfügung.

### **“offene” Dateien:**

InDesign, Illustrator, Photoshop, QuarkXPress, Freehand

### **“geschlossene” Dateien:**

PDF-X3

### **Dateinamen:**

Bitte bezeichnen Sie Ihre Daten eindeutig. Verwenden Sie hierfür nicht mehr als 31 Zeichen und benutzen Sie keine Sonderzeichen oder Leerzeichen.

### **Farben**

Für vierfarbige Druckdaten legen Sie alle Farben stets im CMYK- bzw. Prozess-Modus an. Sollen Schmuckfarben gedruckt werden (HKS-, Pantone- oder Metallic-Farben) legen Sie diese im Vollton- Modus an. Bei Sonderfarben legen Sie bitte in Photoshop einen eigenen Kanal an.

Notwendig für den Zusammendruck mit anderen Druckprodukten ist die einheitliche Bezeichnung für die Farben

Gold (Name: "Gold") und Silber (Name: "Silber").

Löschen Sie alle nicht verwendeten Farben aus Ihren Dokumenten. Legen Sie Ihren Daten einen farb- und inhaltsverbindlichen Ausdruck.

### **Farbige Bilder:**

Wir drucken nach ISO-Standard 12647 (ProzessStandard Offsetdruck). Separieren Sie Ihre Bilder mit dem Standard-Farbprofil "ISOcoated\_v2\_ eci.icc". Sie finden dieses Farbprofil im Download-Bereich der Web-Site [www.eci.org](http://www.eci.org).

### **Datenübertragung**

Nach Möglichkeit Daten bitte auf CD oder DVD an Ihren zuständigen Sachbearbeiter (siehe Kontaktdaten) [Sachbearbeiter] (Fr. Heller, Fr. Wolgram)

[Adresse]

[Kontaktdaten]

### **Trapping**

Teilen Sie uns mit, ob Sie eigene Trappingeinstellungen (Überdrucken und Überfüllung) vorgenommen haben. Erhalten wir keine Angaben von Ihnen, trappen wir nach unserem Standard. Dabei ist zu beachten, dass Sie schwarze Elemente auf den Farben Gold und Silber grundsätzlich aussparen sollten.

### **Dokumentgröße/Beschnitt**

Legen Sie das Dokumentformat entsprechend dem Endformat des fertigen Produktes an. Bilder, grafische Elemente und Hintergründe, die bis an den Seitenrand reichen, müssen sich über das Endformat erstrecken, das heißt einen Anschnitt von 1,5 mm abfallend zu allen Seiten aufweisen.

### **Stanzform**

Falls Ihr Druckprodukt gestanzt werden soll, geben Sie die genaue Stanzkontur mit einer Linie in Ihrem Dokument an. Der Stanz-Linie weisen Sie bitte eine eigene Vollton-Farbe namens "Stanze" (gemischt aus 30% Cyan und 30 % Schwarz) mit Überdruckeneinstellung zu. Bereits bestehende Stanzformen können Sie bei uns erfragen.

### **Bilder**

Alle verwendeten Bilder - sofern Sie nicht eingebunden bzw. eingebettet sind - müssen beigefügt werden. Bildhintergründe von TIFFs sollten stets auf 100% Weiß gesetzt werden.

Die Bildauflösung für Halbtonbilder sollte 304,8 dpi (entspricht 60er Raster) und für Bitmaps (Strichzeichnungen) mind. 800 dpi betragen.

Farbmodus der Bilder ist immer CMYK mit eingebettetem ICC-Farb-Profil. Legen Sie bitte keine Alpha-Kanäle an. Berücksichtigen Sie in Photoshop beim Speichern von freigestellten Abbildungen als EPS, dass

der Beschneidungspfad aktiviert ist und achten Sie beim Erstellen des Beschneidungspfades darauf, dass bei der Einstellung "Kurvennäherung" nichts eingegeben ist.

Logos aus Zeichenprogrammen wie z.B. Illustrator sind als EPS-Dateien zu erstellen. Sämtliche Schriftarten müssen beigelegt werden.

### **Schriften**

Binden Sie stets alle verwendeten Fonts - sofern sie nicht in Kurven oder Pfade umgewandelt wurden - ein oder legen Sie diese bei. Viele Programme bieten verschiedene Schriftmodifikationen wie fett, italic etc., welche sich aber nur für die Ausgabe auf Druckern eignen.

Für eine hochauflösende Ausgabe für den Offsetdruck müssen Sie jedoch vorhandene Schriftschnitte verwenden. Verzichten Sie auch auf Auszeichnungen wie schattiert und konturiert. Erstellen Sie diese am besten in einem Grafikprogramm.

Vermeiden Sie TrueType-Fonts. Diese müssen vom Belichter emuliert werden und verursachen dadurch häufig Belichtungsprobleme.

### **EAN - Code**

Um die Lesbarkeit der Strich-Codes beim Scannen zu gewährleisten, werden diese nach speziellen ISO-Vorschriften erstellt. Die Strichcode-Größe kann nur in folgenden Skalierungen variieren: 82%, 90%, 100%, 110%, 120%, 135%, 150%, 165%, 185% oder 200%.

Die exakten Endmaße der jeweiligen Skalierung können ggf. angefordert werden.

Die seitlichen Abstände vor dem ersten bzw. nach dem letzten Strich sind mit 3,8 mm bzw. 2,5 mm definiert. Die Höhe des EAN-Codes ist variabel, wobei 11 mm nicht zu unterschreiten sind.

Generell werden Strichcodes nicht gerastert. Der Code muss auf einem weißen oder sehr hellen, gleichmäßigen Untergrund liegen.

### **PDF-Erstellung**

Beachten Sie bitte die nachstehenden Punkte, um nachträglichen Änderungen von unserer Seite im PDF und damit entstehenden Mehrkosten vorzubeugen:

Farben richtig anlegen (CMYK und Vollton)

Sonderfarben mit richtiger und einheitlicher Endung versehen (z.B. C, CV, CVC, HKS)

Linienstärke muss über 0,2pt bzw. 0,1mm sein, keine OPI-Daten verwenden

Bitte verwenden Sie immer den Acrobat Distiller und nie den PDF-Writer

Bitte erzeugen Sie alle PDFs aus Postscript-Dateien, außer bei InDesign, hier können Sie die PDFs exportieren.

*Alle genannten Marken- und Firmennamen sowie Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen ihrer Eigentümer. Die aufgeführten Markennamen und Warenzeichen auf unseren Seiten dienen ausschliesslich zur Beschreibung der Datenübernahme.*

*Stand: April 2012*